

Anfrage 2

Gremium	Termin	Status
Stadtrat	07.11.2022	öffentlich

Anfrage der FWG-Stadtratsfraktion, Taubenproblematik

Vorlage Nr.: 20225729

Stellungnahme der Verwaltung

Zu Frage 1. Wie ist der aktuelle Sachstand?

Seit Mitte letzten Jahres findet eine Erhebung über die Taubenpopulation im Stadtgebiet von Ludwigshafen statt. Erhoben werden Bereiche mit erkennbar erhöhtem Taubenaufkommen.

Basierend auf eigenen Erkenntnissen sowie Bürgermeldungen, werden in den ermittelten Bereichen mehrmals Zählungen vorgenommen und die Ergebnisse kartiert.

Das Ergebnis aus diesen Erhebungen ist maßgebend, um in den betroffenen Gebieten die vorhandene Taubenpopulation mit geeigneten Mitteln tierschutzgerecht und nachhaltig auf eine zumutbare Größe einzustellen.

Bei den bisher Erhebungen stach mit ca. 660 Tauben besonders der Bestand im Bereich Berliner Platz und Bismarckstraße/Bahnhofstraße heraus.

Als Ersatz für den Taubenschlag im Würfelbunker, wurde mit Absprache der Denkmalschutzbehörde ein geeignetes Objekt gefunden. Der Hochbunker in der Rohrlachstraße 36 wird aktuell von der BPG entsprechend vorbereitet. Der Umzug der Tauben aus dem Würfelbunker in den Bunker Rohrlachstraße ist für Mitte 2023 vorgesehen.

Für die Betreuung des Taubenschlages in der Gesamtschule Oggersheim, sind wir im Gespräch mit dem Verein "Stadttaubenprojekt Rhein-Neckar e.V." welche angeboten haben, die Pflege der Tauben zu übernehmen. Genauere Einzelheiten müssen dazu noch abgesprochen werden.

Zu Frage 2. Wurde der Standort Bismarckstraße 29 geprüft, welches Ergebnis liegt vor?

Der Standort Verwaltungsgebäude Bismarckstraße 29 „Dachboden“ ist vom Standort möglicherweise zur Installation eines betreuten Taubenschlages geeignet, um die Taubenpopulation im Bereich Berliner Platz zu regulieren.

Allerdings muss noch geprüft werden, inwieweit über die vorhandene Zugangsmöglichkeit Reinigung und Futtermittellieferung ohne größere Probleme möglich sind und wie weit Hygieneschutzmaßnahmen erforderlich und wirksam sind, um das eventuelle Austreten von möglichen humanpathogenen Erregern auszuschließen zu können, um die Sicherheit der Mitarbeiter zu gewährleisten.

Zu Frage 3. Sind weitere Standorte in der Prüfung oder in Bearbeitung?

Geprüft werden aktuell noch die Standorte Parkhaus Walzmühle und das Parkhaus in der Dammstraße als potentielle Standorte. Ein wichtiges Kriterium bei der Suche nach geeigneten Objekten ist, dass der Standort von den Betreuern des Schlages ohne größere Erschwernisse erreicht werden kann, gerade im Hinblick auf die Versorgung der Tiere mit Futter und der Reinigung der Anlagen.

Dies schränkt die für die Installation eines Taubenschlages geeigneten Gebäude erheblich ein.

Zu Frage 4. Hat es eine Kontaktaufnahme mit dem Tierschutzverein gegeben?

Wie auch bereits in der Vergangenheit praktiziert, wird der Tierschutzverein über die geplanten Vorhaben regelmäßig informiert und in den Prozess eingebunden. Dies erfolgt umgekehrt genauso.